

Freitag, 1. Juni

Freitag, 1. Juni

Sonnabend, 2. Juni

Sonnabend, 2. Juni

Werkchau: Präsentation aktueller Print-Editionen

- 8.30 Beginn Registrierung
- 9.00 Begrüßung
- 9.15 **Militärgeschichtliche Editionen gestern und heute. Entwicklungslinien und Forschungspotenziale**
Michael Epkenhans, Militärgeschichtliches Forschungsamt, Potsdam
- 9.45 **Die quellenkritische Bearbeitung unterschiedlicher Quellengattungen in der Militärgeschichte**
Bernhard Kroener, Lehrstuhl für Militärgeschichte/ Kulturgeschichte der Gewalt, Universität Potsdam
- 10.15 Kaffeepause
- 10.45 **Johann Heinrich Ludewig Grotehenn. Lebensbeschreibung und Briefe aus dem Siebenjährigen Krieg**
Sven Petersen, Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte, Georg-August-Universität Göttingen
- 11.10 **Gerhard von Scharnhorst. Private und dienstliche Schriften**
Michael Sikora, Historisches Seminar, Westfälische Universität Münster
- 11.35 **Aufzeichnungen, Briefe und Tagebuchnotizen des Chefs des militärischen Nachrichtendienstes der OHL, Oberstleutnant Walter Nicolai, 1914–1918**
Christian Stachelbeck, Militärgeschichtliches Forschungsamt, Potsdam
- 12.00 Diskussion
Leitung: Burkhard Köster
Militärgeschichtliches Forschungsamt, Potsdam
- 12.30 Mittagspause

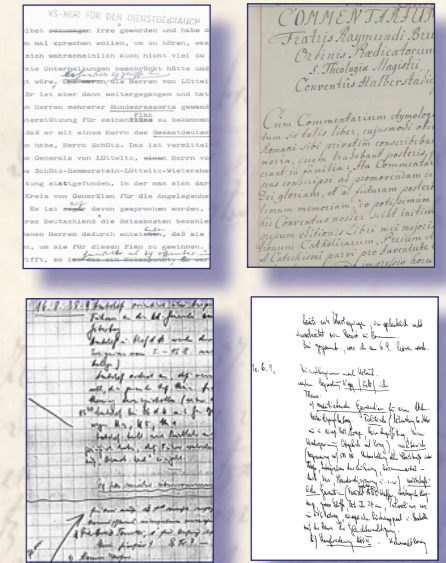
- 13.30 **Wissenschaftliche Edition von Hitlers »Mein Kampf«**
Edith Raim, Institut für Zeitgeschichte, München
- 13.55 **Annette Schücking – Briefe einer Soldatenheimchwester von der Ostfront**
Julia Paulus, Referat für Frauen- und Geschlechtergeschichte am LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte, Münster
- 14.20 **Diensttagebuch des Chefs HRüst u. BdE 1938–1943**
Alexander Kranz, Lehrstuhl für Militärgeschichte/ Kulturgeschichte der Gewalt, Universität Potsdam
- 14.45 Kaffeepause
- 15.15 **Der Bundestagsausschuss für Verteidigung und seine Vorläufer**
Dorothee Hochstetter, im Auftrag des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes, Potsdam
- 15.40 **Die Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland**
Tim Geiger, Institut für Zeitgeschichte, München-Berlin
- 16.05 Diskussion
Leitung: Burkhard Köster
Militärgeschichtliches Forschungsamt, Potsdam
- 17.00 Militärgeschichtlicher Stadtpaziergang durch Potsdam unter Führung von Carmen Winkel und Janine Rischke
- 18.30 Abendessen (Selbstzahler) und Meinungsaustausch in der Traditions-Gaststätte »Zum Fliegenden Holländer«, Benkertstraße 5/Ecke Mittelstraße, Potsdam

Digitale Editionen – Theorie und Praxis

- 8.30 **Key-Note: Digitale Editorik – zum Stand der Kunst**
Patrick Sahle, Historisch-Kulturwissenschaftliche Informationsverarbeitung, Universität zu Köln
- 9.05 **Chronik des Gettos Lodz/Litzmannstadt**
Markus Roth, Arbeitsstelle Holocaustliteratur, Justus-Liebig-Universität Gießen
- 9.30 **Vier Selbstzeugnisse der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. MDSZ als digitales Editions- und als Forschungsportal**
Hans Medick, Göttingen
- 9.55 **Militärgeschichtliche Online-Editionen aus der Nutzerperspektive: zwei Beispiele**
Denis Strohmeier/Paul Fröhlich, im Auftrag des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes/Lehrstuhl für Militärgeschichte/Kulturgeschichte der Gewalt, Universität Potsdam
- 10.10 Kaffeepause
- Neue Quellen und Methoden**
- 10.40 **Geschichtswissenschaft im digitalen Zeitalter – Veränderungen des Arbeitsstils von Historikern**
Peter Haber, Historisches Seminar, Universität Basel
- 11.05 **Digitalisierungsprojekt 100 Jahre Erster Weltkrieg**
Thorsten Siegmann, Staatsbibliothek zu Berlin
- 11.30 **Edition von Feldpostbriefen im Internet**
Veit Didczuneit / Thomas Jander, Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Berlin

- 11.55 Diskussion
Leitung: Patrick Sahle
Historisch-Kulturwissenschaftliche Informationsverarbeitung, Universität zu Köln
- 12.25 Mittagspause
- Neue Herausforderungen für Wissenschaftler, Verleger und Nutzer**
- 13.25 Podiumsdiskussion: Felix Droste (Droste)/Sven Fund (De Gruyter)/Harald S. Liehr (Böhlau)/Martin Rethmeier (Oldenbourg)/Diethard Sawicki (Schöningh)
Leitung: Arnim Lang
Militärgeschichtliches Forschungsamt, Potsdam
- 15.15 Ende

Militärgeschichtliche Editionen heute: Neue Anforderungen, alte Probleme?



Workshop

Potsdam, 1./2. Juni 2012

Eine Veranstaltung des

Militärgeschichtlichen Forschungsamtes (MGFA) und des

Lehrstuhls Militärgeschichte/Kulturgegeschichte der Gewalt, Universität Potsdam

Stand: 4.4.2012



Das Militärgeschichtliche Forschungsamt (MGFA), Potsdam, und der Lehrstuhl Militärgeschichte/Kulturgegeschichte der Gewalt, Universität Potsdam, veranstalten am 1. und 2. Juni 2012 einen zweitägigen Workshop zum Thema »Militärgeschichtliche Editionen heute«. Das Treffen dient der Präsentation unterschiedlicher Quelleneditionen und der Auseinandersetzung mit neuen Medien, neuartigen Quellengruppen und Methoden, die die Entwicklung in den kommenden Jahren in diesem Forschungsfeld bestimmen werden.

Der erste Tag ist als »Werkschau« aktueller Print-Editionen geplant. Folgende Fragestellungen stehen im Mittelpunkt:

- Zu welchem Zweck wird für welche Zielgruppe ein Quellenkorpus ediert? Mit welchen Mitteln und in welcher Form geschieht dies? Welche editorischen Grundsatzentscheidungen sind zuvor getroffen worden?
- Trifft zu, was Winfried Schulze im Hinblick auf Quellenpublikationen formulierte, nämlich »dass Editionen eher den Forschungstrends folgen, als sie zu machen«?

Am zweiten Tag stehen die »neuen Wege« der editorischen Praxis im Vordergrund. Anhand von Beispielen werden die Möglichkeiten der *Ars edendi* im digitalen Zeitalter vorgestellt. Editoren, Nutzer und Verlage sehen sich neuen Herausforderungen und Chancen gegenüber. Wir fragen nach den Konsequenzen:

- Droht die Geschichtswissenschaft, von der Dynamik und den Eigengesetzlichkeiten der neuen Medien getrieben zu werden, statt diese für sich nutzbar zu machen?
- Verpassen technisch wenig versierte Historiker den Anschluss?
- Welche althergebrachten und neuen Lösungen bieten Verlage Historikern und Editoren an, die auf der Suche nach einer geeigneten Publikationsform für ihr Projekt sind?

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der **14. Mai 2012**
 Senden Sie bitte eine E-Mail mit folgenden Angaben an dorotheehochstetter@bundeswehr.org
 Name, Vorname / Beruf / Institution / Projekte

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, an welchen Tagen Sie teilnehmen möchten und ob Sie an der militärgeschichtlichen Führung durch die Innenstadt und auch beim gemeinsamen Abendessen (auf Selbstkostenbasis) am Freitagabend dabei sein werden.

Organisation

Kontakt: Dorothee Hochstetter
 c/o Militärgeschichtliches Forschungsamt
 Tel.: 0331/9714 581
 Mail: dorotheehochstetter@bundeswehr.org
 Alexander Kranz
 Universität Potsdam
 Tel.: 0331/977 4290
 Mail: akranz@uni-potsdam.de

Veranstaltungsort: Militärgeschichtliches Forschungsamt
 Haus 12, Hans-Meier-Welcker-Saal
 Zeppeleinstr. 127/128
 14471 Potsdam